

Schweiz profitiert von robuster Inlandsnachfrage

Ausblick

Konjunktur

- Die globale Nachfrage nimmt ab und dämpft die Schweizer Exporte.
- Die Inlandsnachfrage wächst solide, auch wenn sie an Dynamik verliert.
- Eine positive Beschäftigungs- und Einkommensentwicklung stützen den privaten Konsum.
- Die Investitionsbereitschaft der Unternehmen ist trotz gestiegener Zinsen noch hoch.

Inflation

- Die Inflation nimmt ab. Im Juni fiel sie auf 1.7 % und damit in die Zielzone der SNB von 0 bis 2 %. Der Inflationsrückgang hat dabei an Breite gewonnen.

Geldpolitik

- Die SNB dürfte den Leitzins im September auf 2 % anheben.

Chancen/Risiken

Chancen

- Vertrauen von Konsumenten und Unternehmen hellt sich deutlich auf und führt zu kräftigem Anstieg von Konsum und Investitionen.

Risiken

- Bankenkrise weitet sich aus mit negativen Folgen für die Wirtschaft.
- Kräftige Leitzinsanhebungen bewirken Kontraktion der Wirtschaft.

Prognosen

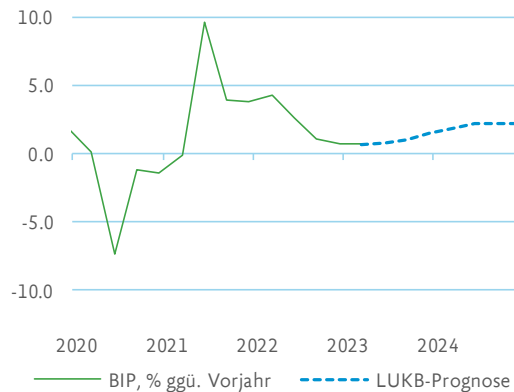
	2022	2023e		2024e	
		LUKB	Konsens	LUKB	Konsens
BIP, real, % ggü. Vj.	2.1	1.0	0.8	2.0	1.4
Inflationsrate, %	2.8	2.2	2.4	1.3	1.5
Arbeitslosenquote, %	2.2	2.3	2.0	2.3	2.2

e = Prognose
Konsens = Durchschnitt der Prognosen anderer Institute

Die in dieser Publikation verwendeten Informationen stammen aus Quellen, welche die Luzerner Kantonalbank (LUKB) als zuverlässig erachtet. Trotz sorgfältiger Bearbeitung übernimmt die LUKB keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Veröffentlichung und der dargestellten Informationen. Die Publikation hat ausschliesslich informativen Charakter und ersetzt keinesfalls die persönliche Beratung durch unsere Kundenberater vor einem allfälligen Anlage- oder anderen Entscheid. Die Informationen können sich jederzeit und ohne vorherige Ankündigung ändern.

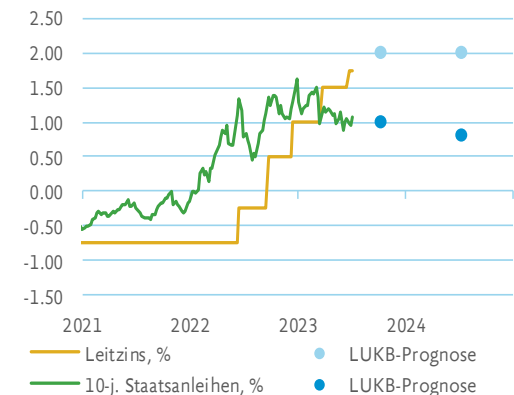
12. Juli 2023

Reales Bruttoinlandsprodukt



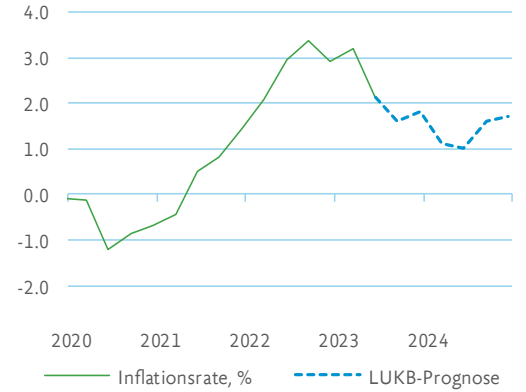
Das **Wirtschaftswachstum** verliert an Dynamik. Grund hierfür ist vor allem die globale Nachfrageschwäche.

Zinsen



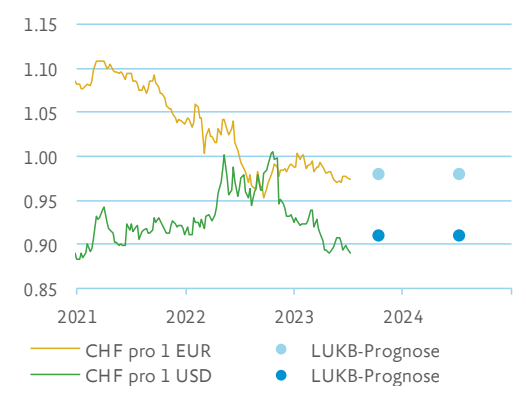
Die SNB dürfte ihren **Leitzins** nochmals um 25 Basispunkte auf 2 % anheben.

Inflation



Der Inflationsrückgang hat an Breite gewonnen. Steigende Mieten werden die Inflation im Herbst kurzfristig nach oben

Währung



Der **Franken** bleibt gegenüber dem Euro und dem US-Dollar stark.

Quelle für alle historischen Werte: Datastream